

Einsparpotenziale des aktuellen (durch das Innenministerium noch nicht genehmigten) Haushalts

Datum: 20.04.2026
Federführung: 1 Büro der Bürgerschaft
Beteiligte Ämter:
Antragsteller: Carsten Jantzen, CDU-Fraktion
Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bürgerschaft der Hansestadt Wismar (Entscheidung)		Ö

Beschlussvorschlag: **Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft setzt einen zeitweiligen Ausschuss ein, um Einsparpotenziale im aktuellen Doppelhaushalt 2026/2027 zu ergründen um die Zahlungsfähigkeit der Hansestadt Wismar, nicht nur über teure Kassenkredite, zu gewährleisten.

Ziel ist es in dieser angespannten Lage den Haushalt ausgleichend handlungsfähig zu erhalten.

Der zeitweilige Ausschuss soll sich aus neun Bürgerschaftsmitgliedern zusammensetzen.

Der Bürgermeister wird gebeten, für den zeitweiligen Ausschuss die fachliche und organisatorische Begleitung zu gewährleisten.

Sachverhalt: **Sachverhalt**

Der durch die Bürgerschaft beschlossene Doppelhaushalt 2026/2027 hat die Hansestadt schon weit an / über Ihre Grenzen, über Ihre Leistungsfähigkeit gebracht.

Der aktuelle Kassenbericht der Kämmerin hat aufgezeigt, dass geplante Steuereinnahmen der Hansestadt Wismar bei Weitem nicht erreicht / eingenommen werden. Eine Überprüfung von geplanten, noch nicht ausgezahlten Zahlungen z.B. Aufstockungen für Vereine in den freiwilligen Leistungen sollen auf den Prüfstand gesetzt werden.

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Hansestadt Wismar soll unbedingt erhalten werden.

Die Ergebnisse sollen als Grundlage dienen eine dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen, ohne dabei die Kernaufgaben der Stadt zu gefährden.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen

einmalige Kosten: 3000€

jährliche Kosten: 100€

Anlage/n